

LABORATORIUM

Kunst (mit)machen
Menschen begegnen
Spiritualität erleben

— INTERAKTIV —
— INTERAKTIV —
— NEU —



»Was ist das für so viele« — Lothar Götter

Installation

Sa 24. Sep 2016, 18.30 Uhr

zum Patrozinium

täglich 8.00—18.00 Uhr

St. Rupert

Gollierplatz 1

Westend

pfarrverband-muenchen-westend.de
erzbistum-muenchen.de/laborarium



»Was ist das für so viele« — Lothar Götter Installation

Sa 24. Sep 2016, 18.30 Uhr
zum Patrozinium
täglich 8.00—18.00 Uhr

St. Rupert
Gollierplatz 1
Westend

Kunst (mit)machen Menschen begegnen Spiritualität erleben

Kunst (mit)machen, Menschen begegnen, Spiritualität erleben. Das ist das Motto der neuen und interaktiven Veranstaltungsreihe LABORARIUM! LABORARIUM bedeutet: »offen sein für Experimente und Interaktionen sowie wie im künstlerischen und musikalischen Dialog zu bleiben.«

Immer samstags — mit Ausnahme der Klangreise am 23.10. — machen fünf verschiedene bildende und darstellende Künstler ihre Arbeiten in St. Rupert im Westend für die Besucher durch aktives Mitmachen erlebbar.

Spirituelle Themen werden durch künstlerische Beiträge aufgegriffen und bringen sie auf eine neue ungewohnte Art und Weise näher.

Im musikalischen Dialog mit »Ascending Voices« — eine Plattform experimentellen und zeitgenössischen Musizierens — kann sich live eine ungewöhnliche Annäherung an Spiritualität ergeben ...

Zahllose, schillernde Fische drehen sich leise im Kirchenraum. Sie erinnern an das alte Erkennungszeichen der verfolgten Christen vor zweitausend Jahren und verwandeln die Kirche in ein Aquarium – Fische, auch wir im Meer der Geschichte. Wie hat er das gemacht?

Aus der Nähe betrachtet: Polyesterfolie auf gebogene Haselnusszweige gespannt. Ein schlichter Kabelbinder hält die Figur in Form. Lothar Götter verbindet Holz und Materialien des Computerzeitalters zu einem der ältesten Symbole der Christenheit. Bei dieser Rückkehr zu den Anfängen erzeugt seine Installation eine vieldeutige Spannung. Sie drückt sich im Titel des Werkes als Frage ohne Fragezeichen aus: »Was ist das für so viele«. Ein Zitat.

Die Frage stellen die Menschen in der biblischen Wundergeschichte der Speisung der 5.000. Die Antwort kennt jeder: Körbeweise blieben Fische übrig, die keiner mehr essen konnte. Das Evangelium kennt keine Knappheit. Die Menschen schon. Symbole in sakralen Räumen: Was ist das für so viele? Was gibt es den Vielen, dass sie nach zweitausend Jahren noch glauben, davon satt zu werden?

Konterkariert wird die Installation durch ein »Orgel-Battle« der beiden historischen März-Orgeln mit dem Musiker Axel Nitz. Spirituell und theologisch begleitet wird der Abend von Pfarrer Rainer Hepler vom Fachbereich Kunstpastoral, St. Paul. Die BesucherInnen erwartet eine Speisung mit Sardellen und Brot ...

Sie interessieren sich für diese Installation und könnten sich vorstellen, daran mitzuwirken? Dem Künstler ist Ihre Hilfe am 24.09. sehr willkommen!

Bitte melden sie sich direkt an bei Lothar Götter: kontakt@lothargotter.de

Eintritt frei! Über Spenden für die Kirchenrenovierung freuen wir uns.

Sa 24. Sep 18.30 Lothar Götter — Installation zum Patrozinium | Sa 08. Okt 18.30 Peter Jolesch — Tanz- und Bewegungsworkshop | So 23. Okt 19.00 Andreas Götz — Klangreise | Sa 05. Nov 18.30 Helga Seewann — Tanzperformance | Sa 19. Nov 18.30 Andreas Eichlinger — Rauminstallation — im musikalischen Dialog und Interaktion

Eine Veranstaltungsreihe der
Erzdiözese München und Freising, Kulturmanagement



ERZDIOZESE MÜNCHEN
UND FREISING

